

Rede des Stadtsportverbands-Vorsitzenden Mathias Hornberger, anlässlich der Jahreshauptversammlung am 05. Juni 2014 im Gasthaus Haxterpark

Wie in den letzten Jahren wieder einige wichtige Stichpunkte:

Sportjahr 2013

Das Sportjahr 2013 gehörte schon zu den besten der Paderborner Sportgeschichte. Bei der Sportlerehrung im Rathaus waren es besonders die Kinder und Jugendlichen, die in nie gewesener Anzahl für ihre Leistungen geehrt wurden.

Sportjahr 2014

Dieses Sportjahr wird in die Paderborner Sportgeschichte eingehen.

Mit dem Aufstieg des SCP in die erste Liga wurde wohl das spektakulärste Kapitel der bisherigen Paderborner Sportgeschichte geschrieben.

Dafür möchte ich allen Beteiligten, den Spielern, Trainern, Betreuern, dem Vorstand und den Mitarbeiter/innen des SC Paderborn 07 nochmal recht herzlich gratulieren.

Besonders hervorheben möchte ich den Präsidenten Wilfried Finke, verdiente Persönlichkeit des Paderborner Sports 2010 und den Mannschaftskapitän Markus Krösche, Sportler des Jahres 2008, die beide schon seit langer Zeit die Erfolgsgeschichte des Vereins auf und außerhalb des Spielfeldes gestalten. Ein Dank gilt natürlich auch den tausenden SCP-Fans. Die schwarz-blaue Euphorie hat sich in den letzten Wochen stetig gesteigert und mit dem Aufstiegstag ihren Höhepunkt erreicht.

Dieser Aufstieg ist nicht nur für den SCP, sondern für den ganzen Paderborner Sport Gold wert. Auch in Zukunft muss der Sport eine wichtige Rolle in der Sportstadt Nr. 1 in OWL spielen. Denn der Sport ist der Imageträger Nr. 1 unserer Heimatstadt.

Aber auch die anderen Sportarten haben in dem laufenden Sportjahr schon herausragende Leistungen erzielt. Da wäre z.B. die 10. Deutsche Meisterschaft der Squasher, die nationalen Titel von Franziska Hennes und Simon Rösner, die zahlreichen Hallen- und Freiluftfolge der LC-Leichtathleten, der Bundesligaaufstieg der SCP U17 und der 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Sportlerin des Jahres Fabienne Lütke-meier.

...und ich bin mir sicher: Es werden noch viele Titel und Medaillen in den nächsten Monaten folgen.

Sportlerball

Seit 29 Jahren das Ballereignis der Paderborner Sportfamilie. Für den 29. Sportlerball hat es enorme Anstrengungen bedurft, dass der Ball statt finden konnte. Vielen Dank an die neuen und alten Sponsoren, die uns den Ball auch 2015 und 2016 garantieren.

Bitte merken Sie sich schon jetzt den 10. Januar vor, wenn der Ball zum 30. Mal stattfindet und sie hoffentlich alle dabei sind.

50000+/ Interessenvertretung für alle Paderborner Sportvereine/

Mit 145 Vereinen und Dank des SCPs nun über 50000 Mitgliedern ist der Stadtsportverband Paderborn nicht nur deutlich der größte Stadtsportverband in NRW, sondern auch der größte Zusammenschluss von Vereinen in Paderborn. Das 50000 Mitglied werden wir in den nächsten Tagen gesondert beglückwünschen und dann die aktuelle Mitgliederzahl bekanntgeben.

Zu Beginn des Jahres hatten wir 42736 Mitglieder, auch dies war schon eine Steigerung um 570 Mitglieder zu dem Vorjahr.

Auch dies macht deutlich: Der Paderborner Sport leistet in allen Bereichen und Altersklassen eine hervorragende Arbeit.

Satzungsgemäß setzen wir uns für unsere Mitgliedsvereine ein und vertreten die Interessen aller Vereine gegen über Verbänden und der Verwaltung.

Dabei legen wir natürlich auch mal den „Finger in die Wunde“. Nicht immer zur Freude der Sportverantwortlichen in der Stadtverwaltung und in den Verbänden.

Ich verspreche Ihnen, dass wir die Interessen aller Sportvereine auch in Zukunft intensiv vertreten und weiterhin als kompetenter, zuverlässiger Ansprechpartner den Vereinen, Verbänden, der Verwaltung und Politik zur Verfügung stehen werden. Und dies wie immer: Sachlich, konstruktiv und fair!

Politik und Kommunalwahlen

In meiner letzten Sportlerehrungsrede habe ich folgenden Wunsch geäußert:

Die Mehrheit aus der heimischen Wirtschaft, der Verwaltung und der Politik erkennt, dass eine umfangreiche Sportförderung eine sinnvolle und Image steigernde Investition ist und die Sportvereine keine weiteren Belastungen mehr vertragen können.

Der Stadtsportverband Paderborn hat im Vorfeld der Kommunalwahl im Mai mit fast allen Parteien und Bürgermeisterkandidaten über die zukünftige Ausrichtung des Sports in Paderborn gesprochen.

Mit der CDU, SPD, FDP, DIP, den Grünen und den Bürgermeisterkandidaten Michael Dreier und Andreas Krummrey sind Gespräche geführt worden. Ziel der Gespräche war es, den hohen Stellenwert des Sports in Paderborn zu erhalten.

Wir haben uns intensiv zu den Themen wie Nutzungsgebühren, Sportförderung, Sanierung von Sportstätten, Almepark Nord, Konversion, Ehrenamt, Inklusion, Volkshochschule, Stärkung des Sportausschusses u.a. durch Zuordnung des Bäderwesens ausgetauscht.

Eine Umsetzung aktueller Ideen zu dem Gebiet Almepark Nord mit einer Sport-Jugendherberge, den SCP-Trainingsplätzen und einer Sportveranstaltungshalle würde dieses Areal und die Sportstadt Paderborn noch einzigartiger machen. Hier muss in den nächsten Wochen und Monaten zielstrebig, konstruktiv und zeitnah gehandelt werden.

„Paderborn soll weiterhin die Sportstadt Nr. 1 in Ostwestfalen bleiben und zusätzliche Belastungen oder Kürzungen für die Vereine sind einhellig kein Thema“, kann ich heute die Gespräche zusammenfassen.

Gerne haben wir auch das Angebot der CDU angenommen, uns über eine Vereinfachung der Sportstättennutzungsgebühr und über eine neue Ausgestaltung der Sportförderung, für uns bedeutet dies eine Erhöhung der Mittel in allen Förderbereichen, in den nächsten Monaten zu unterhalten.

Dass die größte Fraktion im Rat in Zukunft noch mehr auf die Kompetenz des Stadtsportverbandes setzen will, wird auch dadurch deutlich, dass vor Beschlüssen zu zukünftigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Sportbereich grundsätzlich eine Stellungnahme von uns vorliegen soll.

Wir gehen ferner fest davon aus, dass wir auch in allen Arbeitsgruppen, die die Sportverwaltung in Zukunft zu verschiedenen Sportthemen installiert, immer gesetzt sein werden.

Initiative „Wir bewegen alle Kinder im Kreis Paderborn“

Mit dieser Initiative ging auch ein persönlicher Herzenswunsch von mir 2013 in Erfüllung.

Hier haben sich landesweit einmalig Kreissportbund, lokaler FLVW, DOG, alle SSV/GSV, Ausschuss für den Schulsport, Jugendamt des Kreises Paderborn, Pro Leistungssport, Paderborner Sportservice und die Universität Paderborn, Department Sport und Gesundheit mit dem Ziel der Bewegungsförderung von allen Kindern im Kreis Paderborn zusammengetan. Schirmherr ist Landrat Manfred Müller.

10 Runde Tische in den SSV/GSV-Gebieten werden die Vernetzung und Kommunikation der örtlichen Partner (Sportvereine, Kindergärten, Schulen, OGS-Träger, Verbände und Verwaltung) zum Thema Kindersport deutlich verbessern.

Sie werden im neuen und in den folgenden Jahren noch viel von der Initiative hören. Zum Erfolg brauchen wir aber auch die Mithilfe aller Vereine im Kreisgebiet.

Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Paus, lieber Heinz, am 22. Juni endet deine Bürgermeistertätigkeit in der Sportstadt Paderborn.

Du warst immer ein verlässlicher Ansprechpartner für den SSV und die Paderborner Sportvereine und hattest immer ein offenes Ohr für die Belange des Sports. Du warst und bist ein Bürgermeister, der stolz auf seine Sportstadt, die Vereine und die Sportlerinnen bzw. Sportler ist.

Ich möchte heute noch einmal die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der Paderborner Sportfamilie recht herzlich bei Dir für die gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit „rund um die Sportstadt Nr. 1 in OWL“ in den letzten Jahren zu bedanken. Nur gemeinsam konnten wir den Sport in Paderborn in den letzten Jahren weiterentwickeln.

Ich wünsche dir für deinen neuen Lebensabschnitt schon jetzt alles Gute und bitte bleibe auch in Zukunft dem Paderborner Sport weiterhin verbunden.

Und ich bin mir sicher, dass wir mit Michael Dreier wieder einen sportbegeisterten Bürgermeister haben werden.

Dankeschön

Abschließend möchte ich denen danken, die den Sport in Paderborn durchführen, organisieren, fördern und begleiten:

Danke

- an alle Sportlerinnen und Sportler
- an alle ehrenamtlichen Übungsleiter, Trainer und Helfer
- an alle Funktionäre
- an alle Eltern
- an die Sportstadt
- an die Sportmedien
- an alle, die den Sport in Paderborn ideell und finanziell unterstützen
- und an alle meine Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Selbstbewusst sagen wir: Sport ist und bleibt der Imageträger Nr.1 in Paderborn. Und dies werden wir auch 2014 regelmäßig den entsprechenden Entscheidungsträgern deutlich machen.

Unser Motto für 2014 lautet: Paderborn überzeugt mit und im Sport!